

Sarnen, 20. April 2011

4. Kammermusik-Festival am Sarnersee

«**ersch**tKlassik **bod**ständig»

Einen speziellen Brückenschlag zwischen klassischer Musik und Schweizer Volksmusik bietet das diesjährige vierte Kammermusik-Festival von Ende August/Anfang September 2011 des Vereins «erstKlassik am Sarnersee».

„Das Freitag-Konzert mit lauter Preisträgern wird eines der Höhepunkte des diesjährigen Festivals“, meint Carlo von Ah, Präsident des Vereins. „Die Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks sind alle mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Und mit Dani Häusler und Markus Flückiger haben wir die diesjährigen Innerschweizer Kulturpreisträger verpflichtet. Ergänzt werden sie durch den bestbekanntesten Noldi Alder. Dieser musikalische Brückenschlag der zwei Genres Klassik und Volksmusik ist etwas einmaliges, das es in der Schweiz bisher noch nicht gegeben hat!“ schwärmt von Ah begeistert. Im ersten Teil des Konzertes in der Aula Cher in Sarnen werden unter dem Motto «Tradition» klassische Tänze von Haydn, Mozart und Schubert gespielt. Als Konterpart spielen die Volksmusiker Volkstänze des 19. Jahrhunderts aus dem Fundus von Hanni Christen. Im Laufe des Abends nähern und vermischen sich die beiden Genres. Eigenkompositionen, Improvisationen, eine Uraufführung und weitere Überraschungen werden die Herzen von Klassik- und Volksmusik-Fans höher schlagen lassen.

Forellenquintett lockt

Bereits das Mittwochs-Konzert vom 31. August 2011 in der Aula Cher in Sarnen bietet einen ersten musikalischen Leckerbissen: das Forellenquintett von Franz Schubert. Dazu stösst der junge, international renommierte Schweizer Pianist Benjamin Engeli zu den

Solisten. Begonnen wird das Konzert aber mit einem Ausflug in den Osten Europas. Klezmer-Stil ist in Sergej Prokofjev's Ouvertüre das Hauptthema. Mit einem Stück des Schweizer Komponisten und Cellisten Thomas Demenga erleben die Zuhörer ein Klangexperiment, das von rhythmischen Strukturen und instrumentalen Improvisationen geprägt ist. Bela Bartoks Kontraste – eigens für Benny Goodman geschrieben - führt sie hin zu einer Vereinigung aus ungarischer Volksmusik und Jazz.

Matinée «Auf allen Saiten»

Im Programm «Auf allen Saiten» zeigen die Streicherinnen und Streicher ein letztes Mal ihre Weltklasse. Mit Werken von Dořák, Kodály und Mendelssohn Bartholdy führt die Matinée im Theater Altes Gymnasium in Sarnen nochmals in die Volksmusik Osteuropas. Zum Abschluss geniessen Zuschauer und Musiker bei hoffentlich schönem Wetter den Apéro riche im Garten und haben so auch eine letzte Möglichkeit, nochmals persönlich ins Gespräch zu kommen. „Wer die Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks vergangenes Wochenende im KKL erlebt hat, kann er-messen, was für ein Privileg es ist, solche Musiker von Weltklasse-format bei Auftritten in Obwalden miterleben zu dürfen“ sagt der Vereinspräsident.

Weitere Informationen zu den Konzerten und den Solisten des 4. Kammermusik-Festivals «erstKlassik am Sarnensee» und Tickets sind ab sofort erhältlich unter www.erstklassik.ch, Tel. 041-660 91 18

<Kasteninformation> Kammermusikfestival «erstKlassik am Sarnersee»

Das vierte Kammermusik-Festival findet vom 31. August bis 4. September 2011 in Obwalden statt. Neben Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks treten als Gäste der Schweizer Pianist Benjamin Engeli sowie als spezieller Höhepunkt die Volksmusiker und Innerschweizer Kulturpreisträger 2011 Dani Häusler und Markus Flückiger, verstärkt durch Noldi Alder, auf. Das anspruchsvolle Programm umfasst folgende musikalischen Höhepunkte:

Mittwoch, 31. August 2011, 19.30 Uhr

Aula Cher, Sarnen

«Ouvertüre» mit Werken von Prokofjev, Demenga, Bartók und Schubert (Forellenquintett)

Eintritt Fr. 32.00

Freitag, 2. September 2011, 19.30 Uhr

Aula Cher, Sarnen

«erschtklassik bodständig»

mit Dani Häusler, Markus Flückiger und Noldi Alder

Eintritt Fr. 40.00

Samstag, 3. September 2011, 17.00 Uhr

Flüeli-Kapelle, Flüeli-Ranft

«Barockstunde»

Tür-Kollekte

Sonntag, 4. September 2011, 11.00 Uhr

Theater Altes Gymnasium, Sarnen

«Auf allen Saiten» Matinee mit Apéro riche

mit Werken von Dvořák, Kodály und Mendelssohn Bartholdy

Eintritt Fr. 58.00 inkl. Apéro riche

Weitere Informationen zu den Konzerten und den Solisten des 4. Kammermusik-Festivals «erstKlassik am Sarnersee» und Tickets sind ab sofort erhältlich unter www.erstklassik.ch,
Tel. 041-660 91 18

<Kasteninformation> Verein «erstKlassik am Sarnersee»

Bereits die zweite Vereinsversammlung des Vereins «erstKlassik am Sarnersee» fand anfangs dieser Woche unter Präsident Carlo von Ah in Sarnen statt. Rund ein Drittel der derzeit 59 Mitglieder, darunter Prominente wie der Obwaldner Regierungsrat Franz Enderli oder Bruno Thürig, CEO der Obwaldner Kantonalbank, zeigten sich ob des neuen Programms begeistert. Das vergangene Vereinsjahr konnte mit einem kleinen Gewinn von knapp 750.00 Franken abgeschlossen werden. Für das diesjährige Festival wurde das Budget auf 67'000.00 Franken aufgestockt. Sowohl Präsident wie auch die Vorstandsmitglieder Karin Löffler, Marie-Lise Schüpbach, Marije Grevink, Fredi Grisiger, Josef Gnos, Peter Kastlunger, Knut Hackbarth und Beatrice Suter wurden für ein weiteres Jahr gewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Fredy Tschanz, der bereits beim letzten Kammermusik-Festival das Catering betreut hatte.

Ohne das grosse Engagement von langjährigen Sponsoren wie der Obwaldner Kantonalbank, der Westiform Holding, der bio-familia ag und der Maxon Motor AG sowie vieler anderer wäre ein Festival dieser Gröszenordnung nicht realisierbar. „Wir haben mit diesem Kammermusik-Festival in Obwalden den Anspruch, Musik von Weltklasse zu erschwinglichen Preisen anbieten zu können. Wo sonst ist es möglich mit einem Ticket von 32.00 Franken ein Konzert von höchstem musikalischen Niveau zu geniessen! Deshalb sind wir auch weiterhin auf die grosszügigen Beiträge der Sponsoren angewiesen.“ und er dankt allen, die das Festival mit kleinen und grösseren Beiträgen unterstützen. „Im Bereich Mitglieder sehe ich aber noch grosses Potential“ meint er weiter und freut sich über alle, die mit einer Einzelmitgliedschaft (Fr. 30.00), einer Partner-Mitgliedschaft (Fr. 50.00) oder einem Gönner-Beitrag (ab Fr. 100.00) das Weiterbestehen des Festivals unterstützen. Weitere Informationen zum Verein: www.erstklassik.ch